

Ortsbürgergemeinde Laufenburg

Ortsbürgergemeinde-Versammlung

Montag, 25. November 2024, 19.00 Uhr

in der Aula Burgmatt Laufenburg

----- O -----

Vorsitz: Stadtmann Herbert Weiss
Protokoll: Stadtschreiber I Marco Waser

----- O -----

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin
3. Protokoll der letzten Versammlung vom 17. Juni 2024
4. Beratung des Budgets 2025
5. Verschiedenes und Umfrage

----- O -----

1. Begrüssung

Stadtmann Herbert Weiss begrüsst im Namen des Stadtrates ganz herzlich zur Ortsbürgergemeindeversammlung in der Aula Burgmatt.

Speziell begrüsst er die beiden Ehrenbürger Dieter Deiss und Rudolf Lüscher, die Mitglieder der Ortsbürgerkommission und Grossrat Daniele Mezzi, Sprecher der Finanzkommission. Als Gast begrüsst er Stadtrat René Leuenberger. Offiziell entschuldigt hat sich Ludwig Dünner, Mitglied der Ortsbürgerkommission.

Das Protokoll wird von Stadtschreiber I Marco Waser verfasst. Die Versammlung wird auf Tonträger aufgenommen. Dies dient zur Wahrheitskontrolle und darf in der Stadtkanzlei auf Antrag abgehört werden.

Die Präsenz der heutigen Versammlung sieht wie folgt aus: Stimmberechtigt sind 498 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, davon sind 42 anwesend. Nach Gemeindegesetz ist für eine abschliessende Beschlussfassung wenigstens ein Fünftel der Stimmberechtigten (100) erforderlich. Weil dieser Fünftel nicht erreicht wird, unterstehen sämtliche Beschlüsse - auch allfällige negative Entscheide - dem fakultativen Referendum. Das absolute Mehr der Anwesenden beträgt 22 Stimmen.

Die Einladung mit Traktandenliste und Berichten wurde rechtzeitig zugestellt und ordnungsgemäss einberufen.

Die Versammlung ist damit verhandlungsfähig. Die Traktandenliste wird ohne Bemerkungen gutgeheissen.

Stadtammann Herbert Weiss bittet, wenn Wortmeldungen bestehen, sich mit Vor- und Nachnamen zu nennen.

Verhandlungen

2. Wahl eines Stimmenzählers

Der Vorsitzende schlägt aufgrund der übersichtlichen Teilnehmerzahl als Stimmenzählerin vor:

- Astrid Obrist, Sulz

Astrid Obrist wird einstimmig als Stimmenzählerin gutgeheissen. Herbert Weiss bedankt sich bei ihr für die Übernahme dieses Amtes.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 ist in der Stadtkanzlei zur Einsichtnahme auflegen oder konnte bei der Stadtkanzlei angefordert werden. Zudem bestand die Möglichkeit, das Protokoll ab der Gemeindehomepage herunterzuladen.

Gemäss Gemeindeordnung wurde das Protokoll durch die Finanzkommission Laufenburg geprüft.

Antrag	Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2024.
---------------	--

Keine Wortbegehren!

Beschluss

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 wird durch die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt. Ein Dank geht an den Verfasser des Protokolls.

4. Beratung des Budgets 2025

Bericht und Antrag des Stadtrates:

Es wird auf die nachstehende Zusammenfassung samt Antrag der Ortsbürger-Finanzkommission verwiesen.

Das Budget 2025 wurde von der Finanzkommission geprüft und mit der Ortsbürgerkommission besprochen.

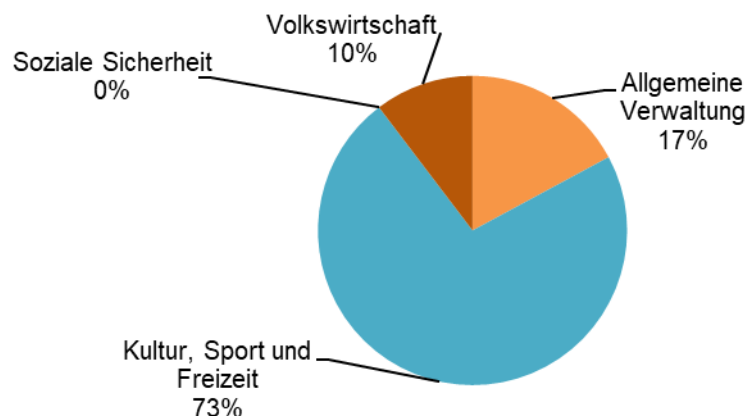
Es besteht die Möglichkeit, eine Zusammenfassung des Budgets 2024 ab der Gemeindehomepage www.laufenburg.ch / Politik und Verwaltung / Gemeindeversammlung, herunterzuladen

Antrag	Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.
---------------	--

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	689'880.00	689'880.00	691'695.00	691'695.00	695'247.50	695'247.50
Allgemeine Verwaltung	59'180.00	13'140.00	65'760.00	13'140.00	49'009.95	11'540.70
Nettoaufwand		46'040.00		52'620.00		37'469.25
Kultur, Sport und Freizeit	194'780.00	-	163'810.00	-	72'663.85	-
Nettoaufwand		194'780.00		163'810.00		72'663.85
Soziale Sicherheit	-	-	18'000.00	-	-	-
Nettoaufwand		-		18'000.00		-
Volkswirtschaft	27'800.00	-	29'200.00	-	17'305.02	-
Nettoaufwand		27'800.00		29'200.00		17'305.02
Finanzen und Steuern	408'120.00	676'740.00	414'925.00	678'555.00	556'268.68	683'706.80
Nettoertrag	268'620.00		263'630.00		127'438.12	

Investitionsrechnung Zusammenzug	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	425'000.00	425'000.00	-	-	-	-
Museen und bildende Kunst	425'000.00	-	-	-	-	-
Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Finanzen und Steuern	-	425'000.00	-	-	-	-

Aufteilung Erfolgsrechnung Budget 2025



a) Allgemeines	Erläuterungen zum Budget 2025
- Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde Budget 2025: CHF 163'405.00 - Berechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen: CHF 6'080.00	Budget Ortsbürgergemeinde Das vorliegende Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von CHF 163'405.00 (Budget 2024 Ertragsüberschuss CHF 138'670.00) auf. Dieser Ertragsüberschuss kann dem Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde zugewiesen werden. Abschreibungen Die berechneten Abschreibungen der Ortsbürgergemeinde betragen CHF 6'080.00 (Budget 2024 CHF 6'080.00).
b) Erfolgsrechnung	
Allgemeine Verwaltung	Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand CHF 46'040.00 oder 17% des Gesamtumsatzes
- 0110.3612.00 - 0120.3000.00 - 0220.3612.00 - 0290.3101.00 - 0290.3120.00 - 0290.3130.00 - 0290.3612.04 - 0290.4472.04	Legislative Entschädigung an die Forstwirtschaft für die Gratisweihnachtsbäume (CHF 15.00 pro Baum) an alle Haushaltungen der Gemeinde. Exekutive Die Ortsbürgerkommission wird sich auch im Jahr 2025 um die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde kümmern und darum vermehrt Sitzungen und Besprechungen abhalten. Der entstehende Aufwand wird soweit möglich den einzelnen Projekten weiter verrechnet. Allgemeine Dienste Die Ortsbürgergemeinde bezahlt der Einwohnergemeinde eine Verwaltungsentschädigung von CHF 25'000.00 (Budget 2024 CHF 33'000.00). Verwaltungsliegenschaften Mit dem Zusammenschluss des Forst der Stadt Laufenburg mit dem der Gemeinde Gansingen, laufen die Kosten für die Bewirtschaftung der Waldhütten unter dem Verwaltungsvermögen. Für die Waldhütte Ebni wird das Notstromaggregat ersetzt. Wasser WC und Brunnen Waldhütte Ebni. Entschädigung an den Naturschutzverein Sulz-Laufenburg für die Betreuung des Kompo-Toi bei der Waldhütte Gänter Dienstleistungen des Forstamtes für die Waldhütten der Ortsbürgergemeinde Laufenburg. Verrechnete Benützungsgebühren der Waldhütten, werden ab dem Zusammenschluss der Forstämter unter dem Verwaltungsvermögen verbucht.
Kultur, Sport und Freizeit	Kultur, Sport und Freizeit Nettoaufwand CHF 194'780.00 oder 73% des Gesamtumsatzes
- 3120.3132.05 - 3120.3140.10 - 3290.3101.00 - 3290.3102.00 - 3290.3119.01 - 3290.3130.03	Denkmalpflege und Heimatschutz Für die Sicherung des Archivgutes der Stadt Laufenburg hat die Ortsbürgergemeinden einen Betrag von CHF 35'000.00 ins Budget 2025 aufgenommen. Auf dem Schlossberg muss eine kranke Linde gefällt und eine weitere Linde geschnitten werden. Kultur übriges Anschaffung Dekorationsmaterial für die Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung Der Anteil der Stadt Laufenburg am Druck der Weihnachtsbrochure wird von der Ortsbürgergemeinde übernommen. Auch für das Jahr 2025 ist ein Maximalbetrag von CHF 10'000.00 für Finanzierungsgesuche und allfälligen Beteiligungen an Anschaffungen von Kulturgütern vorgesehen.

- 3290.3170.02 - 3290.3170.05 - 3290.3170.08 - 3290.3636.00 - 3410.3170.02 - 3421.3101.00 - 3421.3101.01	Die Auf- und Abbaukosten für das Brückenzelt (Anteil Laufenburg Schweiz) werden neu von der Ortsbürgergemeinde übernommen. Für die Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen stehen im Budget 2025 CHF 2'000.00 zur Verfügung. Der Organisation Bundesfeier wird neu eine Budgetpauschale von CHF 4'700.00 zur Verfügung gestellt. Für den Neuzuzügerapéro wird mit Auslagen in der Höhe von CHF 4'500. gerechnet. Auch im Jahr 2025 sollten private Organisationen, welche einen wichtigen Beitrag für die Kultur von Laufenburg leisten, unterstützt werden (Kulturnacht, Städtlefasnacht, Rehmannmuseum/Jurapark Projekt, Kultschür, usw.). Sport Kosten anlässlich der Sportlerehrung an der Hela Parkanlagen, Wanderwege Beim Waldlehrpfad müssen diverse Änderungen und Ergänzungen vorgenommen werden. Ebenso müssen beim Jubiläumspfad und beim Naturpfad diverse Wegweiser ersetzt und ergänzt werden.
Soziale Sicherheit	Soziale Sicherheit Nettoaufwand CHF 0.00 oder 0% des Gesamtumsatzes
- 5350.3171.04	Leistungen an das Alter Der Seniorenausflug findet alle 2 Jahre statt. Der nächste Ausflug wird im Jahr 2026 organisiert und durch die Ortsbürgergemeinde mitfinanziert.
Volkswirtschaft	Volkswirtschaft Nettoaufwand CHF 27'800.00 oder 10% des Gesamtumsatzes
- 8400.3101.00 - 8400.3130.02 - 8400.3151.00 - 8400.3612.04	Tourismus Kosten für die Bepflanzung in der Altstadt inkl. Meillard-Brücke (Blumenschmuck). Ersatz und Ergänzung der Beschilderung in der Altstadt. Telefongebühren für den Betrieb der Webcam unter www.laufenburg.ch Kosten für den Unterhalt der neuen Webcam der Stadt Laufenburg Dienstleistungen von Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen im Bereich Tourismus. Die Kosten werden gemäss effektivem Aufwand verrechnet.
Finanzen, Steuern	Finanzen, Steuern Nettoertrag CHF 268'620.00
- 9610.3401.00 - 9630.3010.01 - 9630.3430.52 - 9630.3430.53 - 9630.3430.57 - 9630.3430.61 - 9630.3430.62	Zinsen Das Kontokorrent zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde wird mit CHF 77'000.00 verzinst. Liegenschaften des Finanzvermögens Lohnaufwand für die Hauswarte der Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde. Für den allgemeinen Unterhalt im Rathaus wurde ein Betrag von CHF 6'000.00 ins Budget 2025 aufgenommen. Am Gerichtsgebäude müssen die Fensterläden saniert werden. Am Haus am Schlossberg müssen diverse Mängel behoben werden. Zudem erhält das Klimagerät des Zivilstandsamtes eine Verkleidung. Die Schlossmatte, welche u.a. für Hochzeitsfeiern benötigt wird, pflegt das Forstteam. Die Arbeiten werden gemäss Stundenrapport verrechnet. Für diverse vermietete Liegenschaften werden für das Jahr 2025 einige Reparaturen und Unterhaltskosten ins Budget aufgenommen. Die Verbuchung erfolgt über das Liegenschaftsverwaltungsprogramm Abalmmo. Die grösste Ausgabe ist: - Anschluss der Liegenschaft alte Schule (Burmattstrasse 199) an den Wärmeverbund

- 9630.3439.50	Dienstleitungen und Gebühren für das Bezirksgericht werden mit der Nebenkostenabrechnung abgerechnet.
- 9630.4430.07	Dienstleistungen, welche durch das Bauamt der Stadt Laufenburg ausgeführt werden. Die Arbeiten werden gemäss Stundenrapport verrechnet.
- 9630.4430.12	Es werden mit Pachtzinseinnahmen von CHF 40'200.00 für das Gästehaus beim Haus am Schlossberg gerechnet.
- 9630.4430.13	Das Rathaus wird für CHF 107'780.00 an die Einwohnergemeinde vermietet.
- 9630.4430.14	Das Gerichtsgebäude wird für CHF 119'989.00 an den Kanton Aargau vermietet. Zudem gibt es eine jährliche Entschädigung von CHF 1'610.00 für die Natel-Antenne
- 9630.4430.15	Die Liegenschaft Alte Schule (Burgmattstrasse 199) ist vollständig vermietet. Es wird mit Einnahmen von CHF 37'865.00 gerechnet.
- 9630.4430.16	Das Mehrfamilienhaus Vogtsmattweg 12 ist vollständig vermietet. Es wird mit Einnahmen von CHF 80'728.00 gerechnet.
- 9630.4430.17	Das Mehrfamilienhaus Im Eigen 12 ist vollständig vermietet. Es wird mit Einnahmen von CHF 108'555.00 gerechnet.
- 9630.4430.18	Der Anteil der Ortsbürgergemeinde an der Vermietung der Parkplätze Burgmatt beträgt CHF 6'000.00.
- 9990.9000.00	Das Haus am Schlossberg ist vollständig vermietet. Es werden Mietzinseinnahmen von CHF 155'040.00 erwartet.
	Abschluss
	Der budgetierte Ertragsüberschuss 2025 beträgt CHF 163'405.00 (Budget 2024 Ertragsüberschuss CHF 138'670.00). Dieser wird als Einlage in das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde ausgewiesen.

c) Investitionsrechnung

- 3110.5660.02	Museen und bildende Kunst Beitrag der Ortsbürgergemeinde Laufenburg an das Sanierungsprojekt Museum Schiff gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 18.11.2019
----------------	--

d) Finanzplan Keine Bemerkung

Antrag	Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde Laufenburg sei zu genehmigen.
---------------	---

Bericht und Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Laufenburg hat die Budgetvorlage 2025 geprüft und verabschiedet.

Wir beantragen der Ortsbürgergemeindeversammlung die Zustimmung zum vorliegenden Budget 2025 und verdanken dem Gemeinderat und den Verwaltungsorganen die geleistete Arbeit.

5080 Laufenburg, 23. September 2024

Finanzkommission Laufenburg

Präsident: Andreas David
Sprecher: Daniele Mezzi

Antrag	Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.
---------------	--

Stadtammann Herbert Weiss verweist auf die Ausführungen und erläutert, dass mit einem Ertragsüberschuss von CHF 163'405.00 gerechnet wird, was höher ist als im Budget 2024 ist (Ertragsüberschuss von CHF 138'670.00). Am Beamer zeigt er die Bereiche auf, wo die Gelder grossflächig verwendet werden. Bei der Volkswirtschaft sind es 10%, bei der allgemeinen Verwaltung 17%, bei der sozialen Sicherheit 0% und bei Kultur, Sport und Freizeit 73%. Der Anstieg im Bereich Kultur, Sport und Freizeit ist aufgrund des Betrags von CHF 35'000.00 für die Sicherung des Archivguts von Kulturgut verzeichnet. Auch werden Leistungen an das Alter entrichtet, und zwar an die Finanzierung des Seniorenausflugs. Er ist gespannt, ob der Ausflug stattfinden kann, da auch Gelder von der Kirchgemeinde gesprochen wurden. Auf der nächsten Folie zeigt er das Nettovermögen auf, auf welches der Beitrag an das Museum Schiff Auswirkungen in den nächsten Jahren hat. Das gleiche sieht man in der Entwicklung der Nettoinvestitionen; es wird mehr ausgegeben als finanziert werden kann. Ab dem Jahr 2028 nimmt die Gemeinde wieder mehr Geld ein als ausgegeben wird. Die Ortsbürgergemeinde unterstützt einige Ausgaben im Bereich der Kultur, ohne welche es nicht gehen würde – die Einwohnergemeinde stünde sonst einiges schlechter da. Auf der nächsten Folie zeigt der die Liegenschaften im Eigentum der Ortsbürger und deren Nettorendite auf. Es ist eine Durchschnittsrendite von 2.63% gegeben. Am schlechtesten rentiert das Rathaus. Der Durchschnittsertrag liegt bei rund CHF 48'000.00 jährlich. Man sieht, wo der Verdienst der Liegenschaften liegt.

Keine Wortbegehren!

Nachdem keine Wortbegehren eingehen, verliert Daniele Mezzi den Bericht der Finanzkommission und empfiehlt, dass das Budget genehmigt werden soll.

Beschluss

Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde Laufenburg wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

5. Verschiedenes und Umfrage

Stadtammann Herbert Weiss eröffnet die Möglichkeit, noch weitere Voten vorzubringen.

Voten:

Astrid Obrist, Sulz hat ein kleines Anliegen. Wie vorhin gehört werden konnte, gibt es ein grosses Stück Kuchen für die Kultur. Sie ist im Trachtenverein Laufenburg, dort gibt es die Laufenburger Festtags- und Sulztal-Trachten. Beim neu gestalteten Museum gibt es keine Trachtenstube mehr. So ein Kulturgut aus dem 18. Jahrhundert sollte trotzdem gezeigt werden. Sie hat sich überlegt, ob die Ortsbürgergemeinde zwei Glasvitrinen spenden könnten, um die Trachten zeigen zu können und nicht nur alle zwei Jahre bei einer Ausstellung. Sie würde dies sehr schätzen, wenn man sich dies überlegen würde und diesem Wunsch entsprochen werden könnte. Die Versammlung wäre doch ein geeigneter Ort, dem zuzustimmen. Die Ortsbürgerkommission soll sich dazu Gedanken machen. Es könnten auch Nischen gemacht werden, um Platz zu finden. Sie bittet dies aufzunehmen.

Stadtammann Herbert Weiss sagt, dass man dies entgegennimmt und man dies abklären wird. Dies muss mit dem Museum abgestimmt sein. Als Auftrag wird dies geklärt und dann wieder hervorgebracht.

Frank Fischer, Laufenburg, hat etwas, das am Freitag nach der Gemeindeversammlung aufkam. Herr Grossele wohnt im Eigen; es geht um die Liegenschaft der Ortsbürgergemeinde. Dort ist ein Türchen Richtung Hauptstrasse. Dieses sei kaputt und der Defekt wurde mehrmals bemängelt. Er findet, das Türchen muss zugemacht werden, da schon mehrmals Kinder auf die Strasse rannten. Er will nicht, dass ein Vorwurf kommt, dass die Ortsbürger nicht mal ein Türchen schliessen können und Kinder auf die Strasse rannten. Dies ist ein Fall, der zu prüfen ist. Auch müsste ein Haag bei der Hauptstrasse hingestellt werden. Es wäre dringend, dass das Bauamt dies prüft.

Vizeammann Christian Rüede fragt sich, ob dort der Container hingestellt wird.

Stadtrat René Leuenberger darf ab nächstem Jahr den Vorsitz der Ortsbürgerkommission übernehmen. Es wäre rechtlich nicht zwingend notwendig, Ortsbürger zu sein. Aber jetzt findet er, dass es der richtige Zeitpunkt ist; er ist seit Kind in Laufenburg. Zum Eigen 12 kann er sagen, dass er selber vor 25 Jahren dort einmal gewohnt hat. Dort war früher ein Durchgang zur Strasse. Die Hecken hat er in Eigenregie mit einem einfachen Draht gepflanzt, der in die Jahre gekommen ist. Es macht durchaus Sinn, dies zu ergänzen. Es braucht keinen Maschendrahtzaun, sondern eine einfache Sache.

Gerhard Rüede, Sulz, hat ein Anliegen. Er fragt sich, ob bei der Parkuhr auf der Burgmatte das Licht nicht geändert werden könnte, damit man etwas sieht. Die wenigstens haben ein Nachtsichtgerät dabei, um etwas zu sehen.

Stadtammann Herbert Weiss sagt, dass man dies aufnehmen wird.

Keine weiteren Wortbegehren!

Stadtammann Herbert Weiss dankt für den Besuch und für alle vollrichteten Arbeiten im Bereich der Ortsbürger. Er wünscht allen eine gute Adventszeit und ein paar besinnliche Festtage. Weiter wünscht er allen Personen „en Guete“, welche beim anschliessenden Essen anwesend sind.

Schluss: 19:25 Uhr.

----- O -----

Für getreues Protokoll zeugen

Der Stadtammann:

Der Stadtschreiber I:

sig. Herbert Weiss

sig. Marco Waser

Rechtskraftvermerk

Die Beschlüsse sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist am 30. Dezember 2024 in Rechtskraft erwachsen.

Kopie an die Mitglieder der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde